

An die Bewirtschafter
im Maßnahmenraum „Main-Kinzig-Kreis“

Bodenschutz
Grundwasserschutz
Landbauberatung und Nutzungskonzepte
Moderation und Beteiligung
Bodenkundliche Baubegleitung

Vom Regierungspräsidium Kassel öffentlich
bestellter und vereidigter Sachverständiger
Fachgebiet: Bodenkunde

Bearbeiterin: Johannes Orth
Durchwahl: 06002-99250-14
✉ Johannes.Orth@schnittstelle-boden.de

Ober-Mörlen, 02.05.2019

Gewässerschutzberatung zur Umsetzung der WRRL im Maßnahmenraum „Main-Kinzig-Kreis“

Einladung zum Sprechtag

Chlorophyllmessung (Stickstoffbedarfsermittlung) zur Abschlussgabe

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie schon im letzten Jahr bieten wir Ihnen im Rahmen des Projektes die Möglichkeit, anhand Ihrer Pflanzenproben mit dem **Chlorophyll-Messgerät** den aktuellen N-Bedarf Ihrer Wintergetreidebestände festzustellen. Vor allem in diesem Frühjahr mit allgemein hohen, aber auch stark schwankenden N_{min}-Gehalten sollte zur Spätgabe im Wintergetreide **Chlorophyll gemessen werden**, um zuverlässig und bedarfsgerecht den N-Bedarf bestimmen zu können.



Datum	Uhrzeit (Dauer ca. 1 Stunde)	Ort / Treffpunkt
Mittwoch, 08.05.2019	16.00 Uhr	Maschinenhalle Hanstein, zwischen Wachenbuchen und Mittelbuchen (gegenüber Büchertalschule)
Donnerstag, 09.05.2019	15.00 Uhr	Bernd Geckeler, Jägerhof, Dorfelder Str. 55, 61184 Karben, OT Rendel
	17.30 Uhr	Wasserübergabestation der Fernwasserleitung Wasserschutzgebiet Erlensee-Rückingen
Freitag, 10.05.2019	14.00 Uhr	Parkplatz Sport- und Kulturhalle Meerholz, Am Viadukt 12, 63571 Meerholz
	16.00 Uhr	Betrieb Giebisch GbR, Baumwieserhof 63505 Langenselbold
Dienstag 14.05.2019	13.00 Uhr	Betrieb Muth GbR, An der Pappelweide 2, 63628 Bad Soden-Salmünster, OT Katholisch-Willenroth

Weitere Hinweise auf der Rückseite



Telefon (06002) 99 250 0
Telefax (06002) 99 250 29
✉ info@schnittstelle-boden.de
🌐 www.schnittstelle-boden.de
Bank Volksbank Ober-Mörlen
BLZ 518 618 06
Kto.-Nr. 700 024 473
IBAN DE25518618060700024473
BIC GENODE51OBM
Inhaber Dr. Matthias Peter
Dipl.-Ing. agr.

Bringen Sie hierzu bitte je Schlag **30 komplette Halme/Triebe** mit, die **über die gesamte Fläche verteilt** gepflückt werden sollten. Die Triebe können bereits am Vorabend bzw. vormittags gesammelt und an einem kühlen Ort gelagert werden. Trennen Sie die Proben möglichst nach Schlägen (in Tüten) und schreiben Sie unbedingt die jeweilige **Sorte** des Wintergetreides und die **bisherige Düngung** dazu.

Vorortmessung: Wenn Sie Messungen außerhalb der Sprechtage wünschen, rufen Sie bitte an und wir kommen zu Ihnen auf den Hof!

Wir freuen uns über Ihr Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Johannes Orth

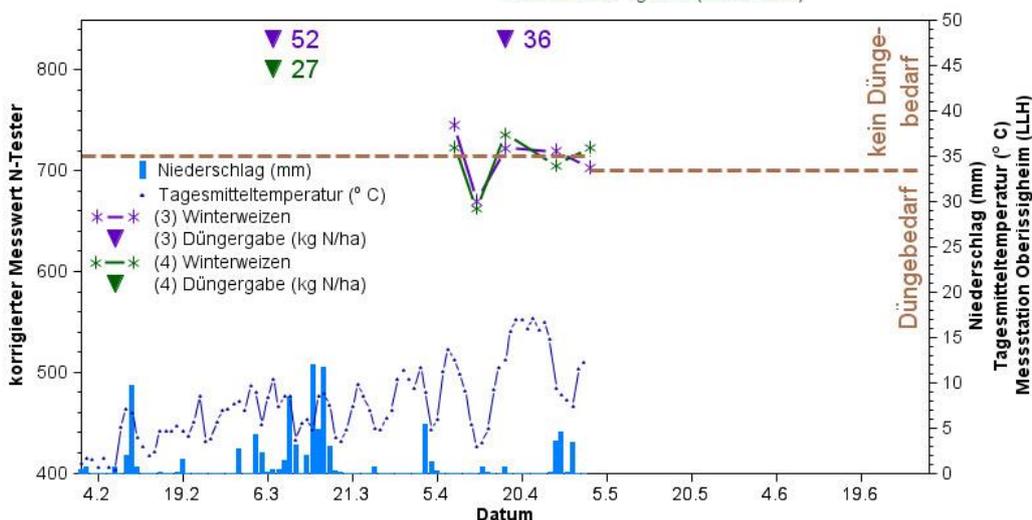
Daniel Steckenmesser

(3) Erlensee
Winterweizen, Kerubino
Vorfrucht: Silomais
Ertrags Erwartung: 80 dt/ha

Bodenart: stark sandiger Lehm
Ertragsmesszahl: 62
Ertragspotenzial des Bodens: hoch
Nmin (0-90cm): 50 kg N/ha
06.03.2019 52 kg N/ha (Sulfan 24/6)
17.04.2019 36 kg N/ha (Sulfan 24/6)

(4) Erlensee
Winterweizen, Kerubino
Vorfrucht: Silomais
Ertrags Erwartung: 80 dt/ha

Bodenart: sandiger Lehm
Ertragsmesszahl: 62
Ertragspotenzial des Bodens: hoch
Nmin (0-90 cm): 129 kg N/ha
06.03.2018 27 kg N/ha (Sulfan 24/6)



Im Maßnahmenraum wird auf fünf ausgewählten Flächen, in regelmäßigen Abständen vom Schossen bis zum Ährenschieben, der aktuelle Stickstoff-Versorgungszustand mit einem Chlorophyllmessgerät gemessen. Die Stickstoffversorgung der Bestände schwankt im Verlauf der Vegetation in Abhängigkeit der letzten Düngung, der N-Nachlieferung aus Boden und Wirtschaftsdüngern sowie der aktuellen Witterung.

Im Internet unter https://www.schnittstelle-boden-wrrl-hessen.de/mr_mkk_aktuelles.html können Sie den aktuellen N-Bedarf einsehen. Wir hoffen Ihnen mit den Zeitreihen wertvolle Hinweise über den aktuellen Versorgungszustand der Wintergetreidebestände und damit zur N-Düngung Ihrer Bestände geben zu können.